



Kinder- und Jugendparlament der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

3. Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments der Hansestadt Wismar
(Legislaturperiode 2013 bis 2015)

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.09.2013
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	Raum 126 im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesenheit der Mitglieder			
Bernhard	Katharina	AG	N
Jörss	Angelika	AG	N
Kothe	Harald	AG	A
Schukat	Enrico	Betreuer	A
Schwarzrock	Tino	AG	N
Voigt	Petra	AG	N
Dr. Zielenkiewitz	Gerd	AG	N
Augustat	Lukas	bM	U
Beck	Richard	sM	U
Bork	Max	sM	E
Brossog	Pieter	sM	A
Cremer	Anna Mirjam	sM	A
Cremer	Jacob Leonard	bM	A
Demuth	Juliane	bM	A
Diener	Maria	sM	A
Dieste	Florian	bM	U
Dohn	Bjarne	bM	U
Fislage	Marinus	sM	E
Gottschling	Malena	sM	A
Groth	Marie Caroline	bM	U
Herrmann	Felix	bM	U
Holm	Hannes	sM	A
Holst	Ingolf	sM	A
Jantzen	Paul	bM	A

Joswig	Florian Vincent	sM	U
Junk	Thies	sM	A
Kasper	Augustine	sM	A
Kothe	Laura	sM	A
Levina	Kristina	sM	E
Mehldau	Reik	sM	E
Nowotny	Zoé	sM	A
Peckruhn	Andreas	bM	U
Pilz	Tobias	sM	A
Rabe	Johanna Emma	sM	A
Romer	Franziska	bM	A
Rosch	Friederike	sM	U
Schindler	Anselm	sM	A
Schreiber	Kevin	sM	U
Schulz	Julia	sM	U
Schwandt	Tobias	sM	U
Siewert	Emmilie	sM	A
Soloviov	David	bM	U
Taft	Ole	sM	A
Tegler	Marco	sM	E
Tilsen	Christoph	sM	A
Warna	Robert Alexander	sM	A
Wiechert	Silas	sM	A
Zimmermann	Jakob	sM	U
Zittlau	Nele	sM	A
Zoschke	Marius	sM	U

sM = stimmenberechtigtes Mitglied

bM = beratendes Mitglied

AG = Arbeitsgruppe der Bürgerschaft

A = anwesend

E = fehlt entschuldigt

U = fehlt unentschuldigt

N = nicht eingeladen

Tagesordnung :

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des KiJuPa's
- 2 Offene Fragestunde
- 3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung am 13.08.2013
- 6 Vorstellung E-Mail-Nutzung der KiJuPa-Adresse
- 7 Themen Ideenwerkstatt
- 8 Busfahrpläne – Bericht der AG
- 9 Öffentlichkeitsarbeit – Bericht der AG
- 10 Technologie- und Forschungszentrum (TFZ) – Bericht der AG
- 11 Räumlichkeiten zum Treffen
- 12 Sitzungsplan und Sitzungskalender
- 13 Fehlzeiten von Mitgliedern
- 14 Anträge
 - 14.1 Spielplatz Lindengarten – Leo Club
 - 14.2 Theaterstück „Antigone sucht ihr Lachen“
 - 14.3 Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung – § 5
15. Sonstiges

Protokoll:

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des KiJuPa

Der Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlaments, Robert Alexander Warna, begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Offene Fragestunde

Der Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlaments, Robert Alexander Warna, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder des KiJuPa gibt.

1. Enrico Schukat gibt einige Hinweise zu künftigen Veranstaltungen.

Weiterführende Informationen haben alle per E-Mail erhalten.

- Theaterprojekt 'Antigone sucht ihr Lachen'
- JuPol – Jugend und Politik
- Jung und mobil in NWM
- Jugend fragt nach
- Altstadtforum

2. Yvonne Griep, vom Landesjugendring M-V e.V., informiert ausführlich zum Projekt 'Jung und mobil in NWM'.

3. Petra Seidenberg, vom Altstadtbeirat Wismar, informiert ausführlich über das nächste Altstadtforum und bittet einige Mitglieder des KiJuPa um Teilnahme. Anselm, Marinus und Hannes würden sich bereit erklären.

4. Ulrike Giesbier, vom Jugendmedienverband M-V e.V., informiert ausführlich zum Projekt JuPol – Jugend und Politik.

TOP 3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlaments, Robert Alexander Warna, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

17 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend.

TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung

In der versendeten Tagesordnung gab es einen falschen Tagesordnungspunkt – TOP 14 – Wahl des stellvertretenden Pressesprechers.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde schon in der vorherigen Sitzung abgearbeitet und wird ersatzlos gestrichen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte erhalten die fortlaufend neue Bezifferung.

Weiterhin wird die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 14.2 und 14.3 erweitert.

14.2 - Theaterstück „Antigone sucht ihr Lachen“

14.3 - Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung – § 5

Die modifizierte Tagesordnung kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen bei 1 Enthaltung

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.08.2013

Es gibt keine Änderungen zum Protokoll.

Das Protokoll vom 13.08.2013 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- bestätigt

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 7

TOP 6 Vorstellung E-Mail-Nutzung der KiJuPa-Adresse

Enrico Schukat erläutert, mit Hilfe von Laptop und Beamer, die Funktionsweise zur Nutzung der vom KiJuPa zur Verfügung gestellten E-Mail-Adresse für die Mitglieder des KiJuPa und sagt das sich jeder, der Hilfestellung benötigt, bei ihm melden kann.

TOP 7 Themen Ideenwerkstatt

Robert Alexander Warna verliest die einzelnen Hauptthemen:

Grünanlagen; Parkplätze; Einkaufen; Freizeit; TFZ-Treffpunkt; Hafen; Skaterpark; Wismar 09; Theater/Disko; Schulmaterialien; Abiturunterricht/Bildungssystem; Sportmöglichkeiten; Renovierung von Sporthallen; Sauberkeit; Bandhaus; Spielplätze; Sporthallen; Rücksicht auf Schulwegen; Busfahrzeiten; kostenlose Bildung; Schulfremde Personen; Schulessen

Zu den genannten Themenpunkten erfolgt einzeln die Diskussion, wie die Punkte umgesetzt werden sollen.

Während der Diskussion wird mitgeteilt, dass die Problematik 'Schulfremde Personen', seitens der betreffenden Schule schon geregelt und somit beseitigt wurde.

Im weiteren Verlauf bilden sich neue Arbeitsgruppen.

AG Feuerstelle,

bestehend aus Robert Alexander; Anselm und Hannes

AG Sport & Spiel,

bestehend aus Anselm; Hannes; Juliane und Nele

Diese Gruppen werden sich eigenständig zur Terminfindung und zum Aufbau der thematischen Arbeit treffen und berichten.

In Bezug auf die AG Feuerstelle gibt es den Hinweis, sich mit der Hochschule in Verbindung zu setzen, da es immer wieder Projekte im Bereich Gusstechniken gibt.

Zu Wismar 09 hat Ingolf den Auftrag bekommen, abzuklären, wie sich das KiJuPa mehr einbringen kann.

TOP 8 Busfahrpläne – Bericht der AG

Bisher gibt es seitens der AG noch keinen Bericht.

Hannes berichtet, dass er beim EVB war. Es sollte eine Aktion zur Unterschriftensammlung gestartet werden und die Problemstellen müssen benannt werden.

Eine Unterschriftensammlung muss an allen Schulen erfolgen.

Für eine genaue Erörterung zu den Busverbindungen sollte Herr Stefan Lösen von den Busbetrieben des Landkreises eingeladen werden.

TOP 9 Öffentlichkeitsarbeit – Bericht der AG

Bisher gibt es seitens der AG noch keinen Bericht.

Es gibt den Vorschlag, dass der Pressesprecher und sein Stellvertreter dringend in diese AG mit aufgenommen werden sollten. Johanna teilt mit, dass sie aus der AG ausgeschieden ist.

Es wird so verfahren:

Neue Mitglieder der AG: Ingolf und Pieter

TOP 10 Technologie- und Forschungszentrum (TFZ) – Bericht der AG

Bisher gibt es seitens der AG noch keinen Bericht.
Es soll demnächst ein Treffen zur Besprechung erfolgen.
Thies schlägt vor, eine der nächsten Sitzungen am TFZ abzuhalten.

Nele tritt der AG bei.

TOP 11 Räumlichkeiten zum Treffen

Robert Alexander fragt nach wer Ideen für Räumlichkeiten zum Treffen hat:

- KJFZ
- TFZ
- Zeughaus

TOP 12 Sitzungsplanung und Sitzungskalender

Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass alle 3 Wochen, im Wechsel zwischen Dienstag und Donnerstag, eine Sitzung stattfinden soll.
Hierzu wird ein verbindlicher Jahreskalender erstellt, welcher auch online zur Verfügung gestellt wird, so dass jedes Mitglied des KiJuPa Beratungen und Sitzungen frühzeitig einplanen kann.

Abstimmungsergebnis (inkl. bM):

– beschlossen

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 5

TOP 13 Fehlzeiten von Mitgliedern

Es gibt eine Diskussion, wie mit ständig unentschuldigt fehlenden Mitgliedern umgegangen werden soll.

Robert Alexander macht deutlich, dass sich das KiJuPa über die eigene Geschäftsordnung die Möglichkeit geben muss, sich von den Mitglieder trennen zu können.

Hierzu gibt es den Vorschlag, den § 3 Absatz 7 der derzeit gültigen Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendparlaments vom 5. April 2013 wie folgt zu ändern.

Alt:

§ 3 (7) Fehlen Mitglieder oder Vertreter fünf mal in Folge bei Beratungen oder Sitzungen, so werden sie zu einem Gespräch geladen, in dem die Gründe des Fehlens erläutert werden können. Bleibt das Mitglied diesem Gespräch fern oder nimmt es an den nächsten zwei Beratungen oder Sitzungen nicht teil, so wird es zum Berater zurückgestuft und verliert sein Stimmrecht. Stimmrecht bekommt dann das Mitglied, welches bisher nur beratend tätig war und die meisten Stimmen bei der letzten Wahl bekam.

Neu:

§ 3 (7) Fehlen Mitglieder oder Vertreter drei mal in Folge unentschuldigt bei Beratungen oder Sitzungen, so werden sie zu einem Gespräch geladen, in dem die Gründe des Fehlens erläutert werden können. Bleibt das Mitglied diesem Gespräch fern oder nimmt es an den nächsten zwei Beratungen oder Sitzungen nicht teil, so wird es zum Berater zurückgestuft und verliert sein Stimmrecht. Stimmrecht bekommt dann das Mitglied, welches bisher nur beratend tätig war und die meisten Stimmen bei der letzten Wahl bekam.

Abstimmungsergebnis (inkl. bM):

- beschlossen

Ja-Stimmen: 17

Enthaltung: 2

TOP 14 Anträge

TOP 14.1 Spielplatz Lindengarten – Leo Club
--

Vanessa Stauber, vom Leo Club, informiert über mögliche Kooperationsmöglichkeiten und erläutert das noch offene Konzept zur Gestaltung im Lindengarten.

Es kann kein Beschluss erfolgen, da kein Antrag zu einem Projekt gestellt wurde.

TOP 14.2 Theaterstück „Antigone sucht ihr Lachen“
--

Lars Maué, Regisseur und Maskenbauer, informiert, als Vertreter, für das Projekt „Antigone sucht ihr Lachen“ unter der Projektierung vom Verein „Das Boot“ Wismar e.V..

Sein Antrag an das KiJuPa ist, dass sich Mitglieder an dem Projekt beteiligen.

Einige Mitglieder bekunden ihr Interesse und stimmen sich im Nachgang der Sitzung mit Lars Maué ab.

Ein erster Termin zum Casting ist der 18.09.2013, 15.45 Uhr, Raum 302 in der Volkshochschule.

Es kann kein Beschluss erfolgen, da kein Antrag zu einem Projekt gestellt wurde.

TOP 14.3 Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung – § 5

Der Antrag wird von Thies gestellt.

Es wird darüber diskutiert, ob im § 5 Absatz 1 der Geschäftsordnung zusätzlich aufgenommen werden soll, dass eine bestimmte Anzahl von Mitgliedern anwesend sein muss um Beschlüsse zu fassen. Dahingehend kommt der Hinweis, dass im Absatz 1 nur das Wort 'anwesenden' gestrichen werden muss. Dann wäre die Zahl 16 automatisch festgelegt, da dieses die Mehrheit der 31 stimmberechtigten Mitglieder ist.

Ein weitere Idee ist, dass auch beratende Mitglieder ein Stimmrecht erhalten.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wird beschlossen, die Ideen in eine geänderte Fassung einzuarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen zur Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 15 Sonstiges

Robert Alexander informiert über den nächsten Termin.

Am 24.09.2013 um 17 Uhr findet die 2. Beratungsrunde im Rathaus, Raum 125/126 statt.

Robert Alexander Warna
Vorsitzender

Paul Jantzen
Protokoll

Enrico Schukat
Protokoll-Unterstützung